

6.7.2011 Raji.Mueller

„medora“ wächst

Am 1. Oktober öffnet ein alter Aldi-Markt mit neuem Gesicht: Dort, wo sich noch vor vier Jahren Gemüsepaletten, Getränke und mehr stapelten, entstehen Räume der „medora“. Das Remscheider Zentrum für Gesundheit und Bewegung expandiert am Standort im Zentrum-Süd, um zusätzlichen Platz für Prävention und medizinisches Krafttraining zu schaffen.

Die neuen Räume der medora im Zentrum-Süd ergänzen die im 1. Stock gelegene Praxis, in der therapeutische Maßnahmen wie Physiotherapie und Massagen durchgeführt werden. Durch den zusätzlichen Raum können sich Kunden auch auf medizinisches Krafttraining und Kurse, wie zum Beispiel Rücken-Fit-Programm oder Cardio-Spinning freuen.

Sascha Schnitzler, Inhaber der medora, möchte dem ehemaligen Supermarkt neues Leben einhauchen und die Remscheider noch fitter und agiler machen. Schnitzler verdeutlicht, warum medizinisch betreuter Sport wichtig ist: „Die Menschen wollen länger mobil bleiben und sind bereit, etwas dafür zu tun. Und dabei möchten wir unsere Kunden gerne unterstützen – therapeutisch und natürlich präventiv.“

Am 1. Oktober will Schnitzler mit einem Tag der offenen Tür durchstarten. Schnitzler und sein Team freuen sich schon auf die neuen Möglichkeiten, die die Vergrößerung um 800 Quadratmeter mit sich bringt und er ist sich sicher, dass dann ganz schön viel Bewegung in das Zentrum-Süd kommt.